

## Zensus 2011

### Warum ein Zensus?

Die Europäische Union hat für das Jahr 2011 für alle Mitgliedstaaten eine gemeinschaftsweite Bevölkerungs- und Wohnungszählung angeordnet. In der Bundesrepublik Deutschland wurde zum Stichtag, dem 9. Mai 2011, der Zensus 2011 durchgeführt. Er hat das Ziel, neben der Feststellung einer neuen Einwohnerzahl, aktuelle Daten zur Bevölkerung, zur Erwerbstätigkeit sowie zur Wohnsituation zu liefern. Damit liegen für ganz Deutschland erstmalig nach den Volkszählungen in der Bundesrepublik Deutschland 1987 und in der damaligen DDR 1981 aktuelle Einwohnerzahlen und Daten zur demografischen Struktur der Bevölkerung sowie weitere Strukturdaten, z. B. zu Bildung und Erwerbstätigkeit, vor. Darüber hinaus werden Ergebnisse aus der Gebäude- und Wohnungszählung, z. B. zu Eigentumsverhältnissen und Wohnungseinständen, ermittelt.

### Das registergestützte Verfahren

Mit dem Zensus 2011 wurde in Deutschland ein neues Verfahren eingeführt, der registergestützte Zensus. Es wurden hierbei hauptsächlich vorhandene Verwaltungsregister genutzt. Die wichtigsten Datenquellen bildeten die kommunalen Melderegister sowie die Register der Bundesagentur für Arbeit und der Vermessungsbehörden. Diese Datenquellen enthalten jedoch keine Informationen, etwa zur Bildung, zum konkreten Beruf der Person oder zur Wohnsituation. Auch lassen sich die Angaben zur Erwerbstätigkeit für bestimmte Gruppen (z. B. für Selbstständige) nicht in Registern finden. Für Gebäude und Wohnungen gibt es in Deutschland flächendeckend überhaupt keine Registerdaten. Deshalb wurden beim Zensus 2011 ergänzende Befragungen, wie die Gebäude- und Wohnungszählung oder die Haushalthebefragung auf Stichprobenbasis durchgeführt.

### Haushalthebefragung auf Stichprobenbasis

Zur Korrektur der Unter- und Übererfassungen in den Melderegistern wurde eine Haushalthebefragung auf Stichprobenbasis durchgeführt. Im Land Bremen wurden dazu etwa 4,3 Prozent der Bevölkerung um Auskunft gebeten, mit dem Ziel, eine neue Einwohnerzahl zu ermitteln. Ein weiteres Ziel der Haushaltsstichprobe bestand in der Gewinnung zusätzlicher Informationen über die Struktur der Bevölkerung. So konnten Angaben z.B. zum Migrationshintergrund oder zu Bildungsabschlüssen der Bevölkerung gewonnen werden. Die Ergebnisse der Haushalthebefragung wurden auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet.

### Datenschutz

Die Geheimhaltungsregeln der amtlichen Statistik und der Datenschutz werden beim Zensus 2011 strikt eingehalten. Gemäß dem sogenannten Rückspielverbot werden keine erhobenen Angaben in die Verwaltung, z. B. in die Meldeämter, zurückfließen. Die Einzeldaten des Zensus 2011 unterliegen dem Statistikgeheimnis nach § 16 Bundesstatistikgesetz. Es muss gewährleistet werden, dass aus den Veröffentlichungstabellen zum Zensus 2011 keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Dies wird durch den Einsatz eines datenverändernden Geheimhaltungsverfahrens sichergestellt.

### Stand

Die veröffentlichten Ergebnisse des Zensus 2011 beziehen sich auf den Stand Mai 2013. Anfang 2014 folgen weitere Zensusergebnisse, u. a. über Familien- und Haushaltszusammenhänge.



Statistisches  
Landesamt

Freie  
Hansestadt  
Bremen

### Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14-16  
28195 Bremen  
Telefon: +49 421 361-2501  
E-Mail: [office@statistik.bremen.de](mailto:office@statistik.bremen.de)

[www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de)

Straßenbahn/Bus:  
Haltestelle Hauptbahnhof

Auskunftsdienst Zensus:  
Telefon: +49 421 361-15050  
E-Mail: [zensus-info@statistik.bremen.de](mailto:zensus-info@statistik.bremen.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 14.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Foto: ©denis\_pc - Fotolia.com

© Statistisches Landesamt Bremen  
Bremen, Mai 2013

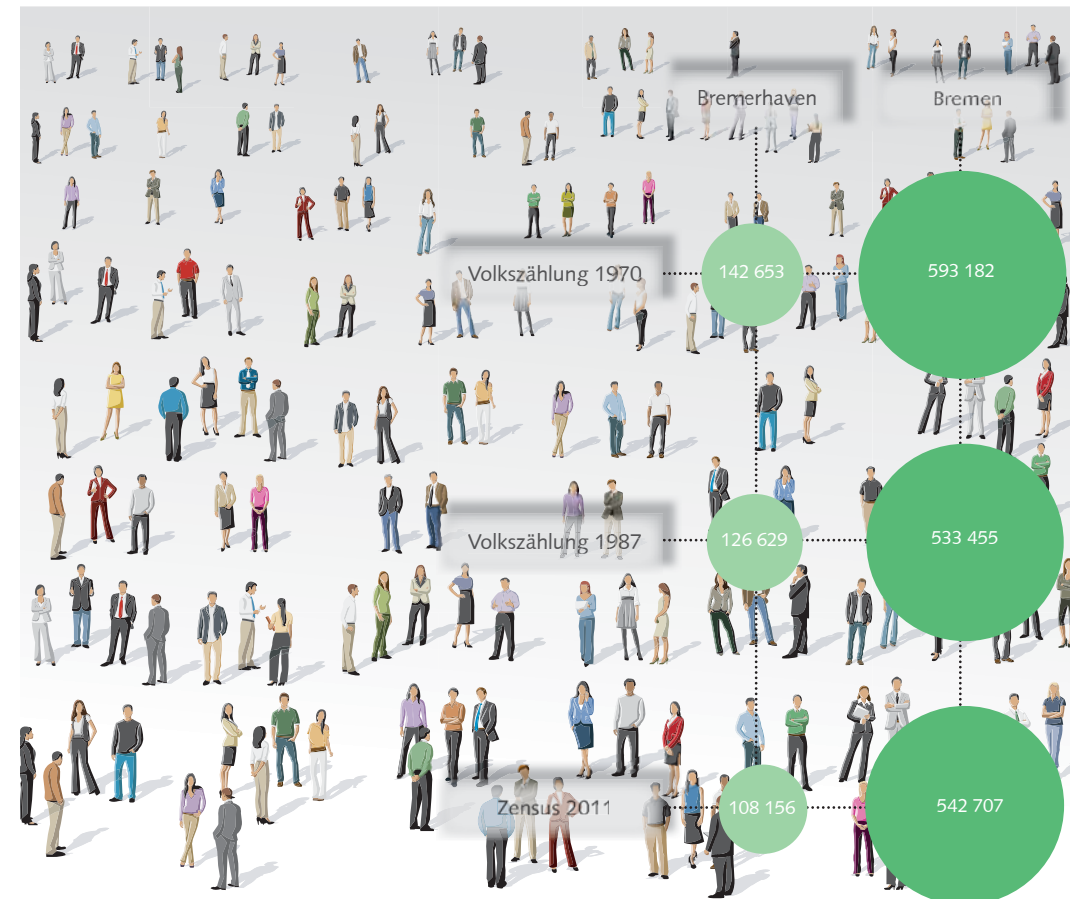
Vervielfältigung und Verbreitung, auch  
auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

### Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zum Zensus 2011 finden Sie unter  
[www.zensus.bremen.de](http://www.zensus.bremen.de) und [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de).

Ergebnisse des Zensus 2011 für das Land Bremen können über das „Zensus  
Infosystem Bremen“ unter [www.zensus.bremen.de](http://www.zensus.bremen.de) abgerufen werden.

Auswertungen für alle Länder und Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland  
finden Sie in der Zensusdatenbank unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de).



## Bevölkerung im Land Bremen am 9. Mai 2011

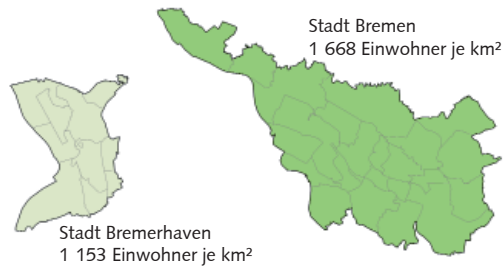
### Ausgewählte Ergebnisse des Zensus 2011

**Bevölkerung nach Geschlecht und Altersklassen am 9. Mai 2011 \*)**

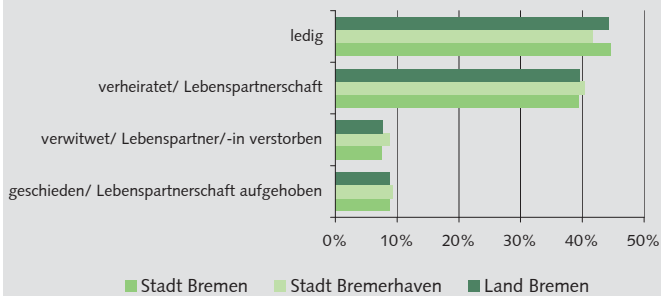
Merkmale	Einheit	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
<b>Bevölkerung nach Geschlecht</b>				
Insgesamt	Anzahl	542 707	108 156	650 863
männlich	Anzahl	263 430	52 680	316 110
weiblich	Anzahl	279 280	55 480	334 750
<b>Bevölkerung nach Altersklassen</b>				
Unter 18	Anzahl	81 290	17 560	98 850
18 bis unter 30	Anzahl	89 400	15 860	105 260
30 bis unter 50	Anzahl	154 120	27 760	181 880
50 bis unter 65	Anzahl	104 220	22 720	126 940
65 und älter	Anzahl	113 680	24 260	137 940
<b>Ausgewählte Kennzahlen</b>				
Männer je 100 Frauen	Anzahl	94,3	95,0	94,4
Jugendquotient <sup>1)</sup>	Anzahl	23,4	26,5	23,9
Altenquotient <sup>2)</sup>	Anzahl	32,7	36,6	33,3
Aging-Index <sup>3)</sup>	Anzahl	139,8	138,1	139,5

\*) Die Werte sind mit Ausnahme der Einwohnerzahlen auf Zehnerstellen gerundet.  
 1) Anzahl der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 18- bis unter 65-Jährige.  
 2) Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 18- bis unter 65-Jährige.  
 3) Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 unter 18-Jährige.

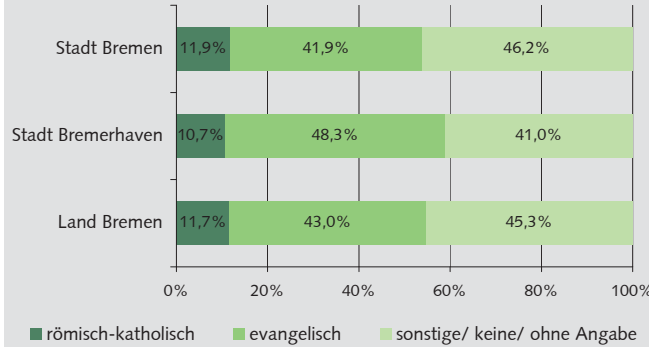
**Bevölkerungsdichte am 9. Mai 2011**



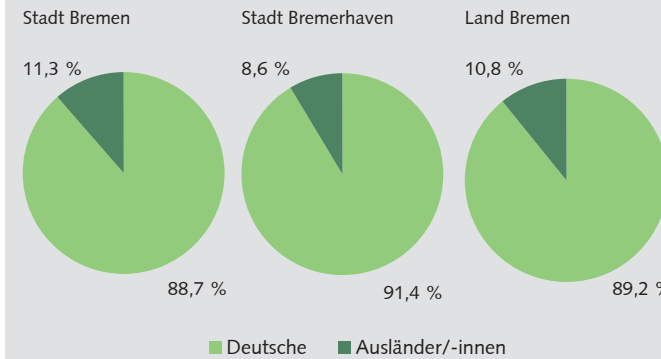
**Bevölkerung nach Familienstand am 9. Mai 2011**



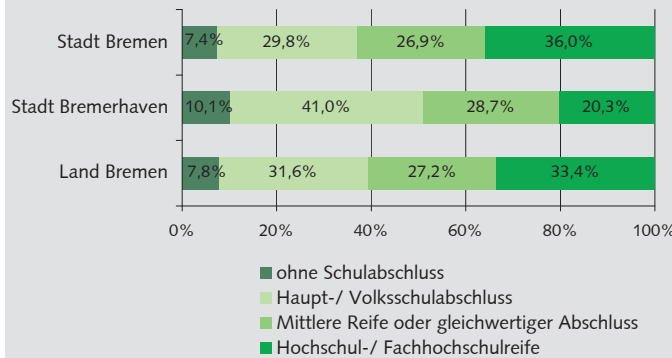
**Bevölkerung nach Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft am 9. Mai 2011**



**Bevölkerung nach Ausländeranteil am 9. Mai 2011**

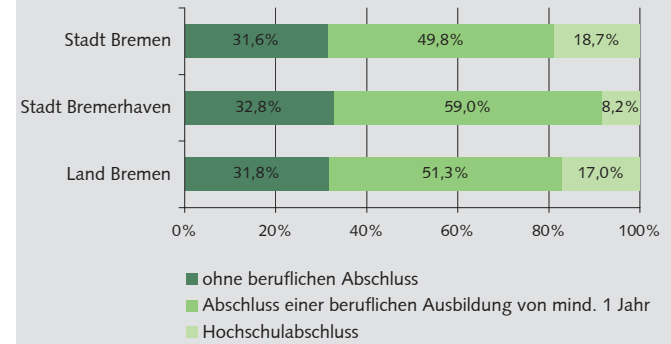


**Bevölkerung nach höchstem Schulabschluss am 9. Mai 2011 \*)**



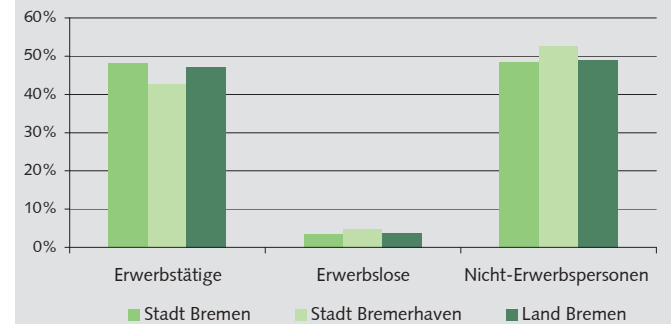
\*) Personen ab 15 Jahren.

**Bevölkerung nach höchstem beruflichen Abschluss am 9. Mai 2011 \*)**



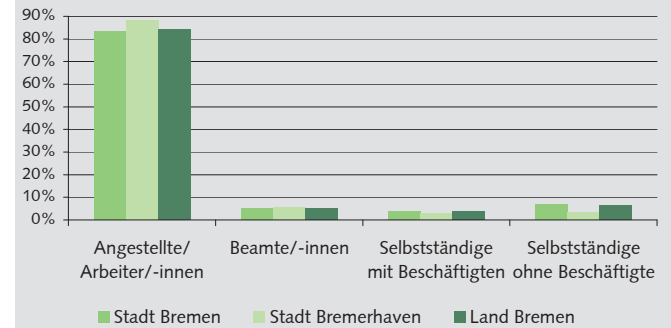
\*) Alle Personen, unabhängig vom Alter.

**Bevölkerung nach Erwerbsstatus am 9. Mai 2011 \*)**



\*) Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO).

**Bevölkerung nach Stellung im Beruf am 9. Mai 2011 \*)**



\*) Die Werte der Kategorie „Mithelfende Familienangehörige“ liegen unterhalb von 0,5% und werden deshalb grafisch nicht dargestellt.